

Durchfahren für Lkw bald verboten?

In Limburg soll Luftqualität besser werden

Die Stadt Limburg möchte ein Durchfahrverbot für Lkw auf Bundesstraßen durchsetzen, die durch Limburg führen. Hintergrund ist die schlechte Luftqualität an den viel befahrenen Straßen.

Limburg. Bürgermeister Martin Richard (CDU) hat Landrat Manfred Michel (CDU) gebeten, ein Fahrverbot für Lkw in Limburg zu beantragen. Das geht aus einer Antwort des Bürgermeisters auf eine Anfrage des SPD-Stadtverordneten Dr. Marius Hahn in der Stadtverordnetenversammlung hervor.

Hintergrund ist die hohe Luftbelastung, die vor allem an der Schiede, der Frankfurter Straße und der Diezer Straße registriert worden ist. Nach Hahns Angaben ist der Grenzwert von 40 Milligramm pro Kubikmeter Luft für Stickstoffdioxid an mehreren Orten im Stadtgebiet deutlich überschritten worden. Deshalb wollte Hahn wissen, ob für Limburg ein partielles Lkw-Verbot in Frage kommt.

Lieferverkehr erlaubt

Wie der Sprecher der Stadt, Wolfgang Becker, der NNP mitteilte, gehe es bei der allgemein formulierten Bitte um ein Durchfahrverbot für die Lkw, die Limburg nur durchfahren wollen. Lkw, die von Limburg aus losfahren oder ein Ziel im Stadtgebiet ansteuern, wären von diesem Durchfahrverbot nicht betroffen. Der Landkreis solle prüfen, in welcher Form die Luftqualität in Limburg verbessert werden könne; dies sei mit einem Durchfahrverbot möglich.

Das hieße zum Beispiel, dass ein Lkw-Fahrer, der in Bad Camberg losfährt und auf der B 8 und der B 49 nach Weilburg fahren will, bei Limburg-Süd auf die Autobahn fahren und bei Limburg-Nord wie-

der abfahren müsste. In dem Antrag bezieht sich die Stadt nach Angaben des Landkreises auf die Bundesstraße 8 (Streckenabschnitt zwischen dem Knotenpunkt Frankfurter Straße und der Lichfield-Brücke in beiden Fahrtrichtungen) und auf die Bundesstraßen 54/417 (auf dem Streckenabschnitt zwischen dem Knotenpunkt Schiede/Diezer Straße und der Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz, ebenfalls in beiden Fahrtrichtungen).

Landkreis entscheidet

Bis es so weit ist, müssten allerdings viele Details geklärt werden, darauf macht Thorsten Roth vom Landkreis aufmerksam. „Bekanntlich sind Teile der Bundesstraßen in Limburg als ‚Bedarfsumleitungen‘ der Autobahnen ausgewiesen“, teilt er schriftlich mit. Diese Umleitungsbeschilderung würde gegebenenfalls mit einem Durchfahrverbot kollidieren. Dann müsse grundsätzlich eine Ausweichstrecke beschildert werden. Und weil davon Rheinland-Pfalz betroffen wäre, müsse dies zusätzlich mit diesem Land abgestimmt werden.

Die Kreisverwaltung Limburg-Weilburg sei bemüht, im Rahmen des rechtlich Möglichen und Umsetzbaren alles dafür zu tun, dass dem Wunsch der Stadt Limburg entsprochen werden könne. Dazu sei jedoch eine Abstimmungserörterung zwischen der Stadt Limburg, dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Dillenburg, dem Regierungspräsidium in Gießen, der Polizei und der Kreisverwaltung erforderlich. Auch das zuständige Fachministerium in Rheinland-Pfalz sei einzubinden.

Roth konnte keine Angaben dazu machen, wann dieser Prozess abgeschlossen ist. Falls ein Durchfahrverbot möglich sei, werde dies der Landkreis veranlassen. *dick*



Steht dieses Verkehrszeichen bald an Bundesstraßen in Limburg?